Stadt Bad Münstereifel
- Der Bürgermeister
Az:

Bad Münstereifel, den 10.12.2025

Nr. der Ratsdrucksache: **74-XII/Z-3**

Beratungsfolge	Termin
Rat	16.12.2025

Zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung:

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:
Prüfung und Wiedervorlage im Bau- und Feuerwehrausschuss (RD 592-XI/Z-6)
Linksabbiegespur L 11 und beabsichtigter Wiederaufbau/Optimierung der Brücken Floting und Hubertuskapelle
hier: weitere Informationen

Berichterstatter/in: Frau Schneider-Jonas

( ) Kosten €:

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
( ) ja / ( ) nein
( ) Nothaushalt / Übergangswirtschaft

( ) Anlagen sind beigefügt

( ) Die Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden.
( ) Kostenstelle _____ Konto _____
( ) Folgekosten: ( ) ja / ( ) nein _____ € jährlich
( ) Beschlussausführung bis _____

Ausgearbeitet:		Beteiligt:		Mitgezeichnet:	
	GBA		**20.1**		
	PR		**AL**		
	20				

_____
Bürgermeister

An der Abstimmung hat/haben (wegen Befangenheit) nicht teilgenommen:

( ) zurückgezogen ( ) vertagt ( ) von der Tagesordnung abgesetzt

( ) verwiesen in den _____

Abstimmungsergebnis:

BauA	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
Rat	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK4@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen

1. Sachverhalt:

Im Wohngebiet Arloff, insbesondere in den Straßen „Im Floting“, „Auf den Schmitten“ und „Erlenhecke“, kommt es seit längerer Zeit zu erheblichen Verkehrsproblemen, die vor allem durch den Bring- und Holverkehr der Grundschule sowie durch den Besucherverkehr zu Sportanlagen und Mehrzweckhalle verursacht werden. Alle betroffenen Straßen sind sehr schmal, nur einspurig befahrbar und baulich nicht für das bestehende Verkehrsaufkommen ausgelegt. Mit der Schließung der temporären Zufahrt zur L 11 hat sich die Belastung weiter verstärkt. Elternschaft, Anwohner und Vereine melden zunehmend Konflikte und Gefährdungen, während die Polizei und ein städtisches Verkehrsgutachten die strukturellen Engpässe bestätigen.

Eine kurzfristige Lösung ist eine temporäre Einbahnstraßenregelung für die Straße „Auf den Schmitten“ in Fahrtrichtung Bahnhofstraße.

Mittel- bis langfristig wird die Anbindung des Wirtschaftsweges an die L 11 als erfolgversprechendste Entlastungsmaßnahme hervorgehoben. Dies erfordert jedoch Abstimmungen mit dem Landesbetrieb sowie bauliche Anpassungen des „Wirtschaftsweges“ zur L 11. Bauliche Anpassungen sind hierzu, Verbreiterung des Weges, Umwidmung der Wegeparzelle in eine Straßenparzelle und entsprechende Begleitflächen. Nach Rücksprache mit der Straßenverkehrsbehörde ist eine Anbindung an die L11 kurzfristig temporär nicht möglich, da zuerst die baulichen Maßnahmen getroffen werden müssen.

Der Bau- und Feuerwehrausschuss hat sich in seiner Sitzung am 04.12.2025 für Alternative A ausgesprochen.

2. Rechtliche Würdigung

3. Finanzielle Auswirkungen und Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept

4. Organisatorische und personelle Auswirkungen

5. Lösungsvorschlag und mögliche Alternativen und deren Auswirkungen

6. Auswirkungen auf den demographischen Wandel

7. Auswirkungen auf den Klimawandel

8. Beschlussvorschlag:

Alternative A
Der Beschluss vom 04.02.2025 (RD 1561-XI/Z-6) wird wieder aufgehoben.
Unter Berücksichtigung des gemeinschaftlichen Fraktionsantrages der CDU/ SPD-Fraktion (Antrag vom 17.11.2025 / RD 74-XII) soll die Planung und Ausführung der Straße „Im Floting, insbesondere hier die Variante 2, RD 1561-XI/Z-6) wieder aufgenommen und für das Haushaltsjahr 2026 entsprechende Haushaltsmittel veranschlagt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Straßenverkehrsamt den Antrag zu stellen, die Straße „Auf den Schmitten“ aus Richtung Grundschule in Richtung Bahnhofstraße temporär als Einbahnstraße auszuweisen.